

## Herstellung einer Karaffe nach römischem Vorbild

Fotos & Text © 2007/2010 Frank Wiesenberg  
[www.glasrepliken.de](http://www.glasrepliken.de) / [www.roemischer-vicus.de](http://www.roemischer-vicus.de) / [www.fotowiesenberg.flagenal.de](http://www.fotowiesenberg.flagenal.de)



Entnehmen der Glasmasse aus dem Ofen mit den Hafengefäßen.



Vorformen der Glasmasse.



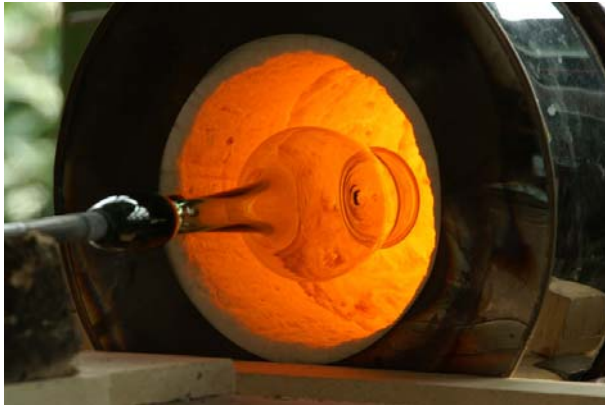
Blasen des doppelkonischen Rohlings.



Ausformen des Bodens.

Herstellung einer Karaffe nach römischem Vorbild

Fotos & Text © 2007/2010 Frank Wiesenberg  
www.glasrepliken.de / www.roemischer-vicus.de / www.fotowiesenberg.flagenal.de



Immer wieder Nacherhitzen im Ofen.



Der Rohling wird von der Glasbläserpfeife getrennt und zur Ausarbeitung von Hals, Rand und Henkel mit dem Heftisen aufgenommen.



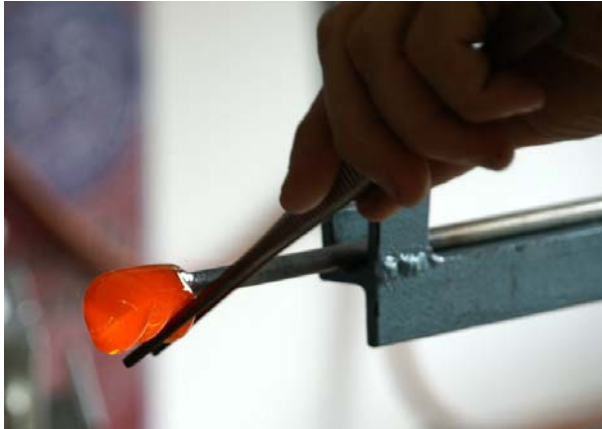
Ein dekorativer Ring wird rotierend am zukünftigen Gefäßhals aufgebracht.



Ausformen das Halses.

Herstellung einer Karaffe nach römischem Vorbild

Fotos & Text © 2007/2010 Frank Wiesenberg  
www.glasrepliken.de / www.roemischer-vicus.de / www.fotowiesenberg.flagenca.de



Ankneifen des Henkelmusters.



Ansetzen und Ausziehen des Henkels am Kannenkörper.



Formen und Ausrichten des Henkels.

Das fertige Glasgefäß kommt für mehrere Stunden bei ca. 500°C in den Kühllofen um die während des Abkühlungsprozesses entstehenden inneren Spannungen abzubauen.



Mit freundlicher Unterstützung der  
**Roman Glassmakers Mark Taylor & David Hill**

[www.romanglassmakers.co.uk](http://www.romanglassmakers.co.uk)

siehe auch [www.glasrepliken.de](http://www.glasrepliken.de)